

Stadtteilanalyse aus Kindersicht 2017

**Eine Beteiligungsaktion
mit dem Hort Sonnenblume in den Stadtteilen
Röthelheim und Rathenau**



Eine Gemeinschaftsaktion von

Spielplatzbüro der Stadt
Erlangen

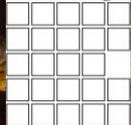
Städtischer Kinderhort
Sonnenblume

Kobra – Beratungszentrum
für kommunale
Bürgerbeteiligung

Stadtjugendring Erlangen

Stadtjugendamt Erlangen

Stadt Erlangen



Amt für Soziokultur
Abteilung Kinder- und
Jugendkultur



DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.



Warum gibt es dieses Projekt?

Der Hort Sonnenblume hat sich bereits 2015 bei der Aktion „Dein Viertel unter der Lupe“ beteiligt und fehlende Spielflächen bemängelt.

Die Stadtforscheraktion führt diese Beteiligung fort.

Ziel der „Stadtteilanalyse aus Kindersicht“ ist die Verbesserung der Situation von Kindern im Stadtteil.

**Fußballspielen
verboten!**
GeWoBau

So sollen die Interessen von Kindern und Jugendlichen bei der Entwicklung eines Stadtteils wahrgenommen und bei Planungen und Entscheidungen auf kommunaler Ebene berücksichtigt werden.

Das sind die Themen der
Kinder:





Fußballspielen
• verboten •

GEWOBAU

Es fehlen ausreichend öffentliche Spiel- und Freizeitflächen mit attraktiven Spiel- und Bewegungsangeboten. Vor allem Sportspielangebote fehlen.



**Der Schulhof der
Rückertschule ist
unattraktiv und nicht
öffentlich nutzbar.**



Die wenigen öffentlichen Grünflächen sind offiziell nicht als Spiel- und Bewegungsflächen vorgesehen, werden aber als solche genutzt und bespielt.

Röthelheim-
grasen





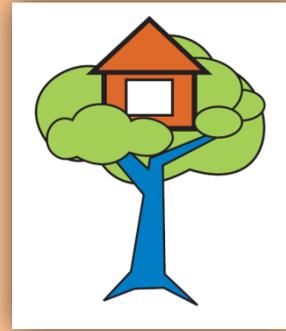
Baumhaus

Kletterwand

Spiel
all wood

Spielgeräte

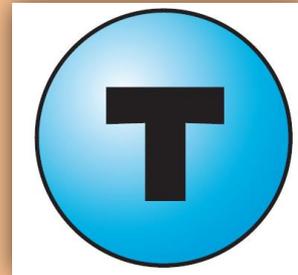
So sieht das im fertigen
Kinderstadtplan aus: Hier
gibt es zum Beispiel...



ein Baumhaus,...



...zwei Privatspielplätze,

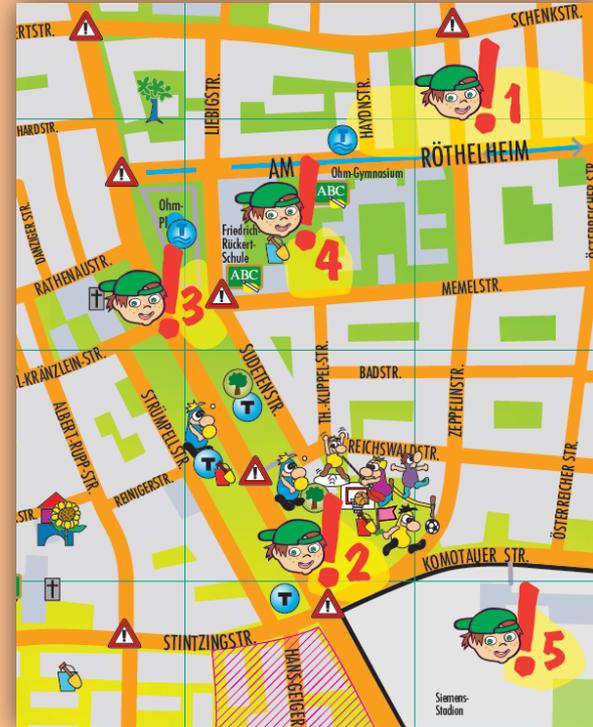


...einen Treffpunkt,



...und das Katzenklo:
Dieser Spielplatz ist
unzumutbar!

Außerdem gibt es die fünf Spielideen:





Unser Fazit:

**Aufwertung und
Nutzbarmachung des
Röthelheimgrabens
zum Spielen.**





**Schulhof an der Rückertschule
mit attraktiven Spiel- und
Bewegungsangeboten
ausstatten und dauerhaft der
Öffentlichkeit zugänglich
machen.**



**Sportanlagen der Universität und der Firma Siemens
für die Öffentlichkeit nutzbar machen.**



**Grünflächen entlang der
Nürnberger Straße zu einem
generationenübergreifenden
und inklusiven Bewegungs- und
Sinnesparcours entwickeln.**



**Private Spielflächen als attraktive Spielpunkte im Stadtteil neu gestalten
und an eine öffentliche Nutzung knüpfen.**

A photograph of a playground slide on a grassy hill. The slide is a dark blue, curved tube that starts from a wooden tower at the top of the hill and ends in a sandpit at the bottom. The hillside is covered with grass and numerous black tires are arranged in a staircase pattern to provide steps for climbing. A child is visible inside the slide, sitting near the top. In the background, there are residential buildings and trees with autumn foliage. The sky is blue with some light clouds. In the foreground, there is a blue and orange cylindrical play structure on a sandpit.

**Nähere Informationen gibt es beim
Spielplatzbüro der Stadt Erlangen.
Telefonnummer: 0 91 31 - 86 26 73**

**Dokumentation des Workshops unter
www.kinderplan.net/erlangen**